

Pressemitteilung Cura Seniorencentrum Bergedorf

Miteinander ein Altern in Würde ermöglichen Fabian Hanke kommissarische Einrichtungsleitung im Cura Seniorencentrum Bergedorf

Bergedorf, 07.04.2016. Gerade einmal 34 Jahre ist Fabian Hanke alt. Doch seine Vita ist beeindruckend und zeigt, was ihm in seinem beruflichen Leben wichtig ist. Er will Menschen helfen, ihnen zur Seite stehen und Dinge verändern. Gute Gründe für die Cura Unternehmensgruppe, auf den gelernten Gesundheits- und Krankenpfleger aufmerksam zu werden und ihn zu fördern. Ab dem 27. April 2016 widmet er sich als kommissarische Einrichtungsleitung in den kommenden Monaten voll und ganz den Menschen im Cura Seniorencentrum Bergedorf, da sich Jana Wiegel – die seit 1,5 Jahren die Leitung innehat – in ihrem Mutterschutz vertreten lässt.

„Ich freue mich, dass mir so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Der sehr gute Ruf eilt der Einrichtung weit voraus“, sagt Fabian Hanke.

Sein Interesse für die Pflege wurde bereits nach der Schule geweckt. Während des Zivildienstes war er im Rettungsdienst beschäftigt – eine Tätigkeit, die ihn zehn Jahre lang als Sanitäter begleitete. Parallel dazu absolvierte er seine Ausbildung, arbeitete in Kassel in den Städtischen Kliniken, entwickelte sich weiter und schloss schließlich erfolgreich sein Studium für Pflegemanagement in Münster ab. In der Studienzeit war es dann für ihn das erste Mal, dass er mit der Altenpflege in Berührung kam. Der enge sowie intensive Kontakt zu den Senioren, die Dankbarkeit und die Aufgabe an sich begeisterten ihn so sehr, dass er von nun an seinen beruflichen Werdegang diesem Pflegebereich widmete.

Die Entscheidung, Fabian Hanke als kommissarische Einrichtungsleitung ins Cura Seniorencentrum Bergedorf zu holen, kommt nicht von ungefähr. Er schöpft aus einem reichen Erfahrungsschatz und entwickelt sich immer weiter, um stets vertrauensvoller und zuverlässiger Ansprechpartner und Berater sein zu können. Seit gut einem Jahr ist der Pflegeprofi schon in der Cura Gruppe als Interimpflegeinleiter und betreut seitdem 15 Einrichtungen. Von der Schulung des Leitungspersonals bis hin zur konzeptionellen Ausprägung der Seniorencentren war in seinem Berufsalltag alles dabei.

Bewährtes belassen, Bereiche stärken

„Es ist etwas Besonderes für mich, an solch einem gewachsenen Standort wirken zu können. Die sehr gute fachliche, aber auch enorm herzliche Arbeit der Belegschaft ermöglicht einfache, schnelle Strukturen und ein Miteinander auf Augenhöhe – und das kommt letztlich immer den Bewohnern und Senioren zugute.“

Fabian Hanke möchte nicht viele Neuerungen einführen, eher Bewährtes stärken und ausbauen. Dies soll vor allem helfen, den Bewohnern und Senioren weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das fängt beispielsweise bei den Weiterbildungsangeboten für das Personal an und geht bis hin zum Ausbau der Ambulanten Pflege.

Ein Ort des Miteinanders

Wichtig sei es zudem, den guten überregionalen Ruf beizubehalten. Das ginge unter anderem nur, wenn die Einrichtung als Bestandteil des Gemeindelebens angenommen wird. „Mir liegt es sehr am Herzen, dass wir uns als Ort des Miteinanders etablieren. Groß und Klein, Angehörige, Besucher aber auch Hausärzte sollen so oft wie möglich in Kontakt und Austausch treten können, um ein gemeinsames würdevolles Leben in der Gemeinde zu ermöglichen“.

Ihr Ansprechpartner:

Fabian Hanke, kommissarische Einrichtungsleitung

Cura Seniorencentrum Bergedorf

Gojenbergsweg 30

21029 Bergedorf

Tel.: 040/8972560

bergedorf.einrichtung@cura-ag.com

www.cura-ag.com